

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) und die Forschungsgruppe PoNa der Leuphana Universität Lüneburg – Politiken der Naturgestaltung laden Sie ein zur Fachtagung

## **Land(wirt)schaft, Demokratie und Agro-Gentechnik: Wer entscheidet, was auf Äckern und Tellern landet?** **am 13. März 2013**

Die landwirtschaftliche Nutzung gentechnisch veränderter (gv) Pflanzen ist stark umstritten. Die Zahl von Initiativen, die sich für eine gentechnikfreie Flächennutzung einsetzen, wächst kontinuierlich – genauso wie der Wunsch nach mehr Demokratie in der Gestaltung von Landnutzung und Nahrungsmittelproduktion.

Bisher dürfen in der EU nur der gv-bt-Mais MON810 und die gv-Kartoffel Amflora auf den Acker. In Deutschland ist der kommerzielle Anbau von MON810 derzeit sogar verboten. Aber mit der seit 2012 laufenden Debatte um neue und alte Anbauzulassungen für gv-Pflanzen könnte bereits 2013 das Verbot um MON810 gekippt werden.

Doch ist eine nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen mit dem Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft vereinbar? Am Beispiel Agro-Gentechnik soll in dieser Veranstaltung die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung der Landwirtschaft und der demokratischen Gestaltung ländlicher Räume besprochen werden.

Neben Informationen zur aktuellen Situation in und um Brüssel wollen wir diskutieren, was das für Menschen vor Ort bedeutet. Wie wirkt sich Agro-Gentechnik auf unsere Kultur- und Naturlandschaften aus? Welche Zukunft hat die bäuerliche, ökologische Landwirtschaft im Verhältnis zur industriellen Produktion? Wer entscheidet mit, welche Agrarpolitik verfolgt wird, welche Technik wann und wie eingesetzt wird?

Wenn Sie sich in die Diskussion um mehr Demokratie in Land(wirt)schaft- und Naturgestaltung einbringen wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

**Ort** Camp Reinsehlen  
29640 Schneverdingen

**Leitung** Dr. Franz Höchtl, NNA  
M.A. pol. Daniela Gottschlich,  
Leiterin Forschungsgruppe PoNa,  
Leuphana Universität

**Teilnahmegebühr** 35,- € inkl. Mittagessen sowie Tagungsgetränke

**Teilnehmerkreis** Wissenschaftler/-innen, NGO-Vertreter/-innen, Akteure der gentechnikfreien Regionen, Studierende, Lehrer/-innen, weitere Interessierte

### **Programm**

#### **Mittwoch, 13. März**

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in den Tag:  
Dr. Franz Höchtl (NNA)  
Daniela Gottschlich, PoNa, Leuphana  
Universität, Lüneburg

#### **AKTUELLES I**

10.15 Uhr **Neues aus Brüssel: Aktuelle Informationen zum Thema Gentechnik in der Landwirtschaft**  
Daniel Hertwig, Informationsdienst  
Gentechnik,

10.55 Uhr **Vorstellungsrunde: Wo und wie erleben Sie Land(wirt)schaftsgestaltung als demokratische Frage?**  
Moderation: Daniela Gottschlich

11.40 Uhr Pause

12.00 Uhr **Nationale und supranationale Anti-Gentechnik-Bewegungen in Europa. Implikationen für die Demokratie**  
Mag. Dr. Franz Seifert, Universität  
Wien (angefragt)

13.00 Uhr Mittagessen

#### **AKTUELLES II**

14.00 Uhr **Neues aus der gentechnikkritischen Bewegung**  
Dipl.-Umweltwiss. Annemarie Volling,  
AbL, Lüneburg

14.40 Uhr **Meine Landwirtschaft - unsere Wahl: Kampagnen für eine nachhaltige Agrarpolitik**  
Dipl.-Ing. agr. Georg Janssen, AbL,  
Lüneburg

15.10 Uhr **Vorstellung von KritikGen: Politische Bildung für Jugendliche zum Thema Gentechnik**  
Djamilah Akhzarati  
Olivia Sprengel, Projekt KritikGen,  
Lüneburg

15.40 Uhr Pause

16.00 Uhr **Vom Streit in den Dörfern: Regionale Konflikte um die Nutzung von Agro-Gentechnik**  
Dipl.-Umweltwiss. Beate Friedrich,  
PoNa, Leuphana Universität, Lüneburg

16.30 Uhr **Eine demokratische Gestaltung der Land(wirt)schaft – die zentrale Forderung der Europäische Landwirtschaftskonvention**  
Dipl.-Geogr. Dirk Gotzmann, CIVIL-  
SCAPE Office, Bonn

17.00 Uhr **Abschlussdiskussion:  
Inhalte, Strukturen und Prozesse:  
Wo müssen wir ansetzen, um  
Land(wirt)schaft demokratischer zu  
gestalten?**  
Moderation: Daniela Gottschlich

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beige-fügten Formular möglichst bis zum 27.02.2013 für die Veranstaltung an.

Ihre Zimmerreservierung an das Camp Reinsehlen Hotel leiten wir gern für Sie weiter. Für die Veranstaltung steht ein Zimmerkontingent im Hotel Camp Reinsehlen bis zum 20.02.2013 zur Verfügung. Weitere Zimmer sind auf Anfrage nach Verfügbarkeit buchbar.

Die Gebührenregelung der NNA finden Sie in unserem Jahresprogrammheft, auf der Rückseite der Rechnung/Teilnahmebestätigung sowie auf der NNA-Website.

**Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.**

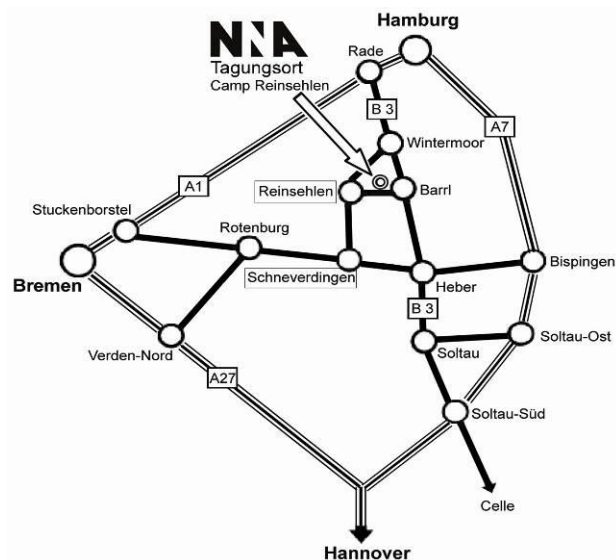
**Noch Fragen oder auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit?**

Ich helfe Ihnen gerne:  
Margrit Nalezinski  
Telefon: 05198/9890-70  
Telefax: 05198/9890-95  
margrit.nalezinski@nna.niedersachsen.de

## Anfahrtsskizze

Tagungsort: Camp Reinsehlen

GPS: N53.14602  
E9.81882



Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,  
D-29640 Schneverdingen,  
Tel. 05198/9890-70, Fax 05198/9890-95  
E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de  
Internet: www.nna.de

13-C-03 Stand: 30.01.2013

**NNA**  
Alfred Toepfer Akademie  
für Naturschutz

**NNA-Forum „In und von  
der Landschaft leben (III)“**

**Land(wirt)schaft, Demo-  
kratie und Agro-Gentech-  
nik: Wer entscheidet,  
was auf Äckern und Tel-  
lern landet?**

**13. März 2013**

in Zusammenarbeit mit der Forschungs-  
gruppe PoNa der Leuphana Universität  
Lüneburg – Politiken der Naturgestal-  
tung

  
**LEUPHANA**  
Inkubator

**PoNa**  
Politiken der Naturgestaltung



**Niedersachsen**